

# RS Vwgh 2006/3/27 2002/10/0111

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.03.2006

## Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

80/02 Forstrecht

## Norm

ForstG 1975 §17 Abs1;

ForstG 1975 §174 Abs1 lit a Z6;

ForstG 1975 §18 Abs4;

VStG §44a Z1;

VwGG §42 Abs2 Z1;

## Rechtssatz

Ausführungen dazu, warum in Zusammenhang mit einer Verwaltungsübertretung gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Z. 6 in Verbindung mit § 17 Abs. 1 ForstG die Angabe des Tatortes dahingehend, dass der Beschwerdeführer auf dem Grundstück 54/3 der KG R. auf einer Fläche von 40 x 20 m "auf einer" Höhe von ca. 10 m Schotter abgebaut habe, mangels konkreter Angaben im Spruch über die Lage der vom Schotterabbau in der fraglichen Zeit betroffenen Flächen den Bestimmtheitsanforderungen nicht entspricht.

## Schlagworte

"Die als erwiesen angenommene Tat" Begriff Tatort Besondere Rechtsgebiete Mängel im Spruch Fehlen von wesentlichen Tatbestandsmerkmalen Spruch der Berufungsbehörde

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2006:2002100111.X04

## Im RIS seit

19.05.2006

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>